



DOKUMENTATION

Buchungsexport Prüftool

Buchungsexport Prüftool

Das Prüftool liefert eine Übersicht über exportierte Buchungen anhand der damit verbundenen Laufnummer, welche in jeder exportierten Buchung gespeichert wird. So können Sie auch nachträglich ermitteln, ob eine Buchung schon exportiert wurde und in welchem Exportauf. Die Ausgabe erfolgt wahlweise als Druckvorschau, als Druckliste oder in eine Exceldatei. Die Filtermöglichkeiten sind vielfältig, um Ihren Suchaspekten gerecht zu werden. Um z. B. DATEV-Exportdaten nachzuvollziehen, kann die Ausgabe von negativen Beträgen (Stornobuchungen) alternativ mit Soll/Haben-Tausch erfolgen. Zudem lassen sich Summen ermitteln. Optional ist auch die Ausgabe von nicht exportierten Buchungen. Da SAVO-Buchungen (BA 99) nicht exportiert werden, werden Buchungen mit BA 99 auch nicht als exportierte Buchungen auftreten!

Das Buchungsexport Prüftool befindet sich nach entsprechender Freischaltung im iX-Haus-Menü unter Dienstprogramme - Schnittstellen.

Allgemeine Hinweise zu den Exportprozessen

- Der Export von Buchungsdaten über Buchungsexport- oder DATEV-Schnittstelle folgt für einen festzulegenden Zeitraum innerhalb des Geschäftsjahres festgelegt durch das Ende des festgelegten Zeitraums.
- Es werden alle Buchungen im Zeitraum exportiert, ausgeklammert werden die Saldovortragsbuchungen, also Buchungsart 99.
- Exportierte Buchungen erhalten die Laufnummer des Exportlaufs. Nicht exportierte Buchungen haben die Laufnummer 0
- Als Parameter werden Hauptbuchungskreise, iX-Haus Kontenbereich, Übersetzungstabelle, Export-Kontenbereich, Export-Zeitraum, Export Laufnummer und Ausgabepfad berücksichtigt. Es kann zusätzlich definiert werden, ob Soll/Haben bei negativen Beträge gedreht werden soll und ob nicht exportierte Buchungen ausgewertet werden sollen.
- Im Feld Hauptbuchungskreise können auch Unterobjekte eingegeben werden, dann werden automatisch die zugehörigen Hauptbuchungskreise ermittelt und exportiert. Eine Eingrenzung auf einzelne Unterobjekte ist nicht möglich.

Prüfung

Die Felder iX-Kontonummer von, iX-Kontonummer bis, Export-Kontonummer von, Export-Kontonummer bis, Export Lauf Nr. von, Export Lauf Nr. bis, Buchungsnummer von, Buchungsnummer bis können leer gelassen werden, was keine Einschränkung in dem jeweiligen Bereich bedeutet. Es werden alle Buchungszeilen des Hauptbuchungskreises exportiert.

Wenn Zeitraum von leer gelassen wird, startet der Export von Anfang des Geschäftsjahres.

Damit die Beträge mit dem jeweiligen Exportlauf nachvollzogen werden können, können negative Beträge mit einem Soll/Haben-Drehen dargestellt werden. Dies kann mit dem Schalter Soll/Haben bei negativen Beträgen drehen gesteuert werden.

Mit dem Schalter iX-Haus Konten Summen ausgeben kann gesteuert werden, ob eine Summe pro

iX-Haus Konto ausgegeben werden soll. Die Summen werden allerdings nur dann ausgegeben, wenn zu einem Export-Konto mehrere iX-Haus Konten zugeordnet sind. Bei einer 1 : 1-Zuordnung ist die Summe des iX-Haus Kontos gleich der Summe des Export-Kontos und die Summe wird dementsprechend nicht ausgegeben.

Bei der Auswertung werden die Buchungszeilen in zwei Blöcken dargestellt - a) Buchungszeilen, die einen Export-Kenner haben und b) Buchungszeilen, die nicht von dem Buchungsexport exportiert sind bzw. keinen Export-Kenner haben. Die Auswertung der nicht exportierten Buchungen kann über den Schalter Nicht exportierte Buchungen ausgeben ein- bzw. ausgeschaltet werden. Innerhalb der zwei Blöcke werden die Buchungszeilen dem jeweiligen Export-Konto zugeordnet und sortiert nach Export-Kontonummer und Buchungsnummer dargestellt. Für jedes Export-Konto wird eine Summe ausgegeben. Anschließend wird die Summe der exportierten und nicht exportierten Buchungszeilen und am Ende eine Gesamtsumme ausgegeben.

Für jeden Hauptbuchungskreis wird eine separate Listendatei bzw. Excel-Datei erstellt. Die Excel-Dateien werden im XLS-Format BuchungsexportPrüftool - YYYY - FIBU - VONDATUM - BISDATUM.xls benannt und im Ausgabe-Ordner gespeichert.

From:
iX-Wiki

Last update: **2023/03/13 14:10**